

Tennis, Tennis, Tennis...

DJK-Erlebnis-Tennis-Camp in Dahlem ein großer Erfolg

Wer meint, dass der Tennisboom schon eine lange Zeit zurück liegt und unter Boris Becker und Steffi Graf seinen Höhepunkt hatte, der hat sicherlich im Kern recht, doch nach den Erfahrungen beim DJK-Erlebnis-Tennis-Camp gilt es, sich



teilweise zu korrigieren. Vom 16. bis 18. Juli trafen sich auf der herrlich gelegenen Tennisanlage und dem Vereinsheim der beiden DJK-Sportvereine in Dahlem/Eifel 23 Jugendliche, um intensiv Tennis zu trainieren und zu spielen.

Das Selbstversorgerheim der DJK Eintracht DIST und die Tennisanlagen der DJK Eintracht DIST Tennis boten ideale Bedingungen für erlebnisreiche Tage rund um den Tennissport. Die Jugendlichen der DJK-Sportvereine aus Sulzbach, Trassem und DIST nutzten die Zeit, um sich individuell fortzuentwickeln und Gemeinschaftsaktionen zu erleben. Dabei schafften die beiden Tennistrainer Kristina Klicker und Alexander Jung (beide DJK Sulzbach) durch ihr abwechslungsreiches Training, ihre gute, motivierende Ansprache und anspruchsvollen Trainingseinheiten, ein optimales Lernklima, das die 10 bis 16 jährigen Mädchen und Jungs begeisterte. Von morgens bis nachts – teilweise unter Flutlicht - stand die gelbe Filskugel im Mittelpunkt und wurde beim Technik- Taktik und Konditionstraining vielfältig gespielt.

Nebenbei erwarben alle Spielerinnen und Spieler das Tennissportabzeichen sowie wertvolle Hilfen und Tipps für die Verbesserung ihres Spiels. Ein Doppeltturnier bildete den absoluten sportlichen Höhepunkt. Darüber hinaus bildeten die vielen Gemeinschaftserfahrungen besondere Momente des Camps. So musste gemeinsam unter Anleitung der beiden Jugendleiter Steffi Beck (DJK TUS Herdorf) und Sebastian Jochum (DJK Kutzhof) ein Spinnennetz durchklettert werden, oder eine Seilschaft mit verbundenen Augen nachts gegangen werden. Die gemachten Erfahrungen wurden in Reflexionsrunden

aufgearbeitet und vertieft, wobei der Gedanke eines an christlichen Werten orientierten Sportes die Gespräche und Erfahrungen leitete. Dass die Basis des Sportes geprägt ist, durch ein faires Miteinander, durch Respekt und Toleranz gegenüber dem Mitspieler, dem Gegner und Schiedsrichter sowie Trainer wurde verdeutlicht und erlebbar gemacht. Den Gegner als Freund und Partner zu sehen ohne den das eigene Sporttreiben nicht möglich wäre, war ein zentrales Anliegen des DJK-Erlebnis-Tennis-Camps.

Dass hierbei die DJK-Sportjugend und der DJK-Fachwart gemeinsam ein Konzept angingen und umsetzten, das war das Besondere dieser drei Tage aus Sicht des Diözesanverbandes Trier, der die finanziellen Mittel zur Verfügung stellte sowie die Begleitung des gesamten Projektes durch den Jugend- und Bildungsreferenten Rainald Kauer absicherte.

Das Konzept ging auf und ermöglichte intensive und nachhaltige Erlebnisse und Erfahrungen für die Beteiligten. Ein Projekt, das Schule machen sollte! Dass hierbei die gute Atmosphäre der Möglichkeiten im Vereinsheim und der Tennisanlage in Dahlem eine wichtige Rolle spielten und die Betreuung durch Maria Knies (DJK Eintracht DIST) die Umsetzung erleichterte, darf an dieser Stelle eine besondere Erwähnung erfahren.

Die Teilnehmer/innen waren: Frederik und Yannik Zehren, Sebastian und Roeland de Wolf, Yannick Füllung, Julien Grünastel, Johannes Koewenig und Nico Boesen (alle DJK Trassem), Yannik Franz, Chrsitof Jung, Raphael und Elias Klippert, Marius Spiegel und Sören Buchborn (alle DJK Sulzbach) sowie Philipp Metzdorf, Annika Strasser, Sophie Heinzen, Jacqueline Stürmer, Timo Weides, Marius Hammes, Benjamin Göbel, Philipp Bier und Simon Heck (alle DJK Eintracht DIST Tennis).